

Für Famulanten/-innen – Stellung in der Gruppe – Verhalten

In Ergänzung des Schreibens „So geht´s los – Arbeiten im Geiste von DWLF“ hier die für die Famulanten/-innen geänderte Formalitäten:

1.) Grundsätzlich ist ein Arbeiten nur in einem DWLF Team und nur mit dem DWLF Ausweis möglich. Dem Gruppenführer ist der Ausweis unaufgefordert am Beginn des Einsatzes vorzulegen.

Ist kein Ausweis vorhanden, darf an den Famulanten/-in keine Arbeit am Patienten delegiert werden.

Der Gruppenführer ist in der Regel der am meisten erfahrene Zahnarzt/-in.

Für die Erstellung eines DWLF - Ausweises sind außer dem Datenblatt und einem digitalen Passbild folgende Papiere in beglaubigter Kopie der Geschäftsstelle zuzusenden:

a.) eine Studienbestätigung (Immatrikulationsbescheinigung)

b.) ein Nachweis des 1. praktischen zahnärztlichen Chirurgiekurses abgestempelt von der zahnmedizinischen Fakultät der betreffenden Universität.

2.) Die Kosten für den Ausweis betragen incl. zwei DWLF T-Shirts für Famulanten/-innen 30 Euro. Vermerkt ist darauf ADF (Active Dentist´s Famulant).

Wenn Sie später nach dem Studium als Zahnarzt/-in mitarbeiten möchten (was wir sehr hoffen!), geben Sie Ihren Famulantenausweis zurück und Sie erhalten nach Eingang der Unterlagen in der DWLF Geschäftsstelle nach 1.) Abs.2 einen neuen Ausweis, auf dem AD (Active Dentist) vermerkt ist. Dafür wird von dem Grafiker nochmals 30 Euro berechnet.

3.) Erst wenn alle Punkte erfüllt sind, werden Sie zu dem inneren Bereich der Homepage www.dwlf.org zugelassen.

Einige praktische Hinweise für das Helfen in den benachteiligten Ländern:

- Die Verantwortung für das Wohl der Patienten muss an erster Stelle stehen.

- Famulanten/-innen sollten in dem Team eine verantwortungsvolle Stelle einnehmen.

- Der Gruppenleiter/-in trägt letztlich die Gesamtverantwortung für die zahnärztliche Behandlung, und er entscheidet deshalb personenbezogen allein, was an wen delegiert werden kann.

Es ist sinnvoll, diesen Punkt vor der Reise zu besprechen. Es empfiehlt sich daher, sich hier in Europa mit seiner Gruppe vor der Reise einmal zu treffen, um sich kennen zu lernen.

Die meist 3 Wochen sollen Spaß machen und in Harmonie verlaufen.

- Sinnvoll ist es, vor Ort Teambesprechungen durchzuführen, um dort alle anstehenden und geplanten Aufgaben aber auch Probleme, Schwierigkeiten und Unstimmigkeiten in partnerschaftlicher und respektvoller Atmosphäre zu klären. Der Gruppenleiter/-in bestimmt aber letztlich, da er auch die Verantwortung trägt.

Viel Freude bei Ihrer Unternehmung und ein harmonisches Miteinander

Wünscht Ihnen von ganzem Herzen Dr. Claus Macher

Nürnberg, den 10.1.10